

beigesellt, welches sich im Laufe der Zeit und unter allen Umständen bewährte.

Herr Hengstenberg ist uns dadurch wahrhaft lieb und werth geworden, und nur sehr ungern sehen wir und mit uns unser gesammter Kundenkreis einen so treuen und gewandten Mitarbeiter aus seiner bisherigen Stellung bei uns scheiden, indem er zu einer militärischen Uebung einberufen wurde.

Unsere aufrichtigen Segenswünsche begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswege, der sich, wie wir nicht zweifeln, infolge seines ernstesten Strebens und seiner übrigen vortrefflichen Eigenschaften zu einem glücklichen gestalten wird.

Berlin, den 15. April 1876.

Mitscher & Röstel.

Meinen Neffen Oskar Hengstenberg aus Bochum, welcher bei mir 4 Jahre den Buchhandel ordnungsmässigerlernte, empfehle ich meinen Herrn Collegen mit der Ueberzeugung, dass er unserm Stande stets ein ehrenwerthes Mitglied sein wird. Er hat sich, so lange ich ihn kenne, immer solid, ehrenhaft, fleissig und tüchtig erwiesen und seine Vorkenntnisse, sowie seine äusseren Verhältnisse sprechen sehr günstig für ihn. Nehmen Sie ihn freundlich und mit Vertrauen in unsern Kreis auf!

Stuttgart, den 12. August 1876.

Carl Hoffmann,

Firma: Hoffmann'sche Verlagshandlung.

Herr Oskar Hengstenberg aus Bochum ist mir seit Jahren sowohl durch seinen Vater, den dortigen Kreisphysikus Dr. Hengstenberg, als auch persönlich bekannt. Auf Grund einer auf hiesigem Gymnasium erworbenen tüchtigen Schulbildung hat er in angesehenen Verlags- und Sortimentshandlungen reiche Erfahrungen für die Führung eines eigenen Geschäfts gesammelt. Da ich ihn auch wegen seines Charakters und seiner angenehmen persönlichen Eigenschaften schätzen lernte, so empfehle ich den strebsamen jungen Mann dem Kreise der Geschäftsgenossen zu wohlwollender Förderung seines Unternehmens, zu dem ihm meines Wissens auch genügende äussere Mittel zu Gebote stehen.

Essen, den 11. August 1876.

G. D. Bädeker.

[34393.] Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze eine **Buchhandlung und Antiquariat** eröffnet haben.

Herr K. F. Köhler in Leipzig hatte die Güte, unsere Commission zu übernehmen und wird derselbe von uns Verlangtes stets einlösen.

Wir wählen unsern Bedarf gegen baar und ersuchen um Einsendung von Verlags- und Antiquar-Katalogen, Circularen, Preisherabsetzungen und Offerten von Rest-Aufgaben.

Achtungsvoll

Milwaukee, Wisc., 1. Septbr. 1876.

Sulzer & Hanke.

Verkaufsanträge.

[34394.] In einer Kreis- und Garnisonstadt Schlesiens von ca. 14,000 Einwohnern und wohlhabender Umgegend, mit Gymnasium, höherer Töchterschule, Mittelschule u., ist eine

Buchhandlung nebst Buchdruckerei mit Localblatt für den festen Preis von 16,000 M sofort zu verkaufen. Eventuell wird Buchhandlung und Buchdruckerei einzeln verkauft. Anzahlung mässig bei genügender Sicherstellung des Restkaufgeldes. — Jungen Buchhändlern, die über keine großen Capitalien verfügen, wird durch diese Offerte günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit geboten. Offerten unter B. 14. befördert die Exped. d. Bl.

Aufgesuche.

[34395.] Ich suche für einen thätigen jungen Mann ein mittleres, gute Rente bietendes Verlagsgeschäft, womöglich einheitlicher Richtung, resp. den entsprechenden Theil eines grösseren Verlags zu erwerben und sehe gefälligen Mittheilungen entgegen.

L. Fernau in Leipzig.

[34396.] Verlagsgeschäft zu kaufen gesucht. — Für einen mir bekannten zahlungsfähigen Käufer suche ich ein mittleres Verlagsgeschäftswissenschaftlicher Richtung zu acquiriren. — Derselbe möchte dafür ca. 60,000 M anlegen, sich eventuell an einem grösseren derartigen Geschäftsbetheiligen. Mein Client ist ein Mann von bedeutender Arbeitskraft und hat, obgleich erst in den Dreissigen, eine rühmliche buchhändlerische Laufbahn hinter sich.

Offerten erbitte ich unter O. H. # 7. Leipzig, 30. August 1876.

K. F. Köhler.

Theilhaberangebote.

[34397.] Ein Buchhändler, dem Buchhandel seit 18 Jahren angehörig, evang., verheirathet, seit langen Jahren in einer der größten Verlags- handlungen Deutschlands Vertrauensposten bekleidend, in Verlag, Colportage, auch Druckereiwesen gründlich erfahren, ebenso im Umgang (Correspondenz) mit Schriftstellern und Journalredaction wohl bewandert, wünscht sich mit einem Verleger in solider Geschäftsbranche zu associiren. Reflectent kann jedoch leider über kein grosses Capital verfügen und müßte Partner daher mehr auf Kenntnisse, Energie und tüchtige Arbeitskraft, als auf bedeutende Baareinlage Anspruch machen. Discretion beiderseits selbstverständlich. Offerten unter Chiffre A. Z. # 50. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[34398.] Für eine alte renommirte Verlags- handlung wird ein Theilhaber mit 10—15,000 Thlr. Capitaleinlage gesucht. Gef. Offerten sind unter Chiffre W. H. H. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[34399.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Allgemeiner Rumänischer Polltarif.

(In Bukarest publizirt Mai 1876.)

5 Bogen 4. 1 M. ord., 75 S. netto.

Wir bitten, nur fest zu bestellen.

Berlin, 22. September 1876.

Königliche Geheime Ober-Postbuchdruckerei (R. v. Deder).

Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.

[34400.]

Bei uns ist soeben erschienen:

Pfahlbauten.

Siebenter Bericht.

Von

Dr. Ferdinand Keller.

Auch unter dem Titel:

Etablissements lacustres.

Résultat des recherches exécutées dans les lacs de la Suisse occidentale depuis l'année 1866,

décrit par

M. le Dr. V. Gross,

M. M. le Prof. F. A. Forel et

Edm. de Fellenberg

avec le concours de

M. M. le Professeur Rutimeyer, Dr. Uhlmann et Dr. Théoph. Studer.

Septième rapport publié par la Société des Antiquaires de Zürich.

11 Bogen Text und 24 lithogr. Tafeln. 4. Broschirt. Preis 8 M.

Wir liefern diese äusserst interessante Abhandlung nur auf Verlangen in mässiger Anzahl à cond. und bitten also, bei Aussicht auf Absatz zu verschreiben.

Der vorstehende Bericht wurde als aparte Ausgabe unter dem Titel:

Mittheilungen

der

antiquarischen Gesellschaft

in

Zürich.

Band XIX. Heft 3.

von uns als Fortsetzung an jene Handlungen baar expedirt, welche auf unser bezügliches Circular hin ihre Continuation aufgaben.

Nachdem die „Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich“ in unsern Verlag übergegangen sind, haben wir einen Prospect drucken lassen, den wir den geehrten Sortimentshandlungen in beliebiger Anzahl hiermit zur Verfügung stellen.

Achtungsvollst

Zürich, im September 1876.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

[34401.] Auf Lager bitte gef. nicht fehlen zu lassen:

Geschichte

Karl's XII. Königs von Schweden

von

Voltaire.

Uebersetzt von L. Hartog.

gr. 16. Geheftet 1 M. 50 S. ord.,

1 M. netto, 90 S. baar und 7/6 Exemplare.

Danzig.

A. W. Kafemann.